

# Schweisser "Wolfen"

Visit "[Wolfen](#)" on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com)

es wird abend ich verlasse den bau  
es wird dunkel ich gehe auf die jagd  
mein herz schreit nach futter  
meine gedanken drehen sich nur um eins  
fleisch frisches fleisch  
ich riss mir ein rehlein und trank sein warmes blut  
waehrend es leise zitternd verendete  
hatte ich noch nicht genug  
das war nur fuer den durst fuer den hunger war das  
nichts  
gir mir nahrung mach mich satt  
ich halte die nase in die nachtluft ich suche dich  
hoffentlich erkennt mich niemand  
wenn ich die kontrolle verlier  
ich sauge tief den duft ein ich schnueffel wie ein tier  
ich lecke die wunde die ich in den zarten koerper  
schlug  
waehrend du leise zitterst  
doch nicht etwa aus angst und auch nicht vor  
erschoepfung  
vor lust vor lust vor lust vor lust  
ganz egal wo du bist  
versteck dich ruhig ich finde dich  
der geruch von nassgeschwitzten koerpern  
der geschmack von nackter haut  
weiches warmes fleisch so saftig suess und sinnlich  
die verbotene frucht

Visit [Schweisser](#) page on [MotoLyrics.com](https://MotoLyrics.com), to get more lyrics and videos.